

# Hüpfburgfee

## 1. Bezeichnung des Stoffs/Gemischs und des Unternehmens

<b>Langbezeichnung</b>	Hüpfburgfee
<b>Kurzbezeichnung</b>	Hüpfburgfee
<b>BAuA-Registrierung</b>	N-119494
<b>UFI-Code</b>	2C90-C00T-A00K-XSG0
<b>Hersteller / Lieferant</b>	Pink Chilli UG Falkenweg 29 D-27711 Osterholz-Scharmbeck Telefon: +49/(0)4795 - 5504383 E-Mail: info@pinkchilli.de
<b>Auskunftgebender Bereich</b>	Fabian Grimm +49/(0)4795 - 5504383

## 2. Mögliche Gefahren

### Einstufung des Stoffes oder Gemisches gemäß VO (EG) 1272/2008

	Kategorie	Hinweis	Piktogramm	Signalwort
<b>Physikalische Gefahren</b>				
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.				
<b>Gesundheitsgefahren</b>				
Augenschädigung / -reizung	2	H319	GHS 07	Achtung
Ätzwirkung auf die Haut	2	H315	GHS 07	Achtung

Der Benzolgehalt liegt unter 0,1m%. Die Einstufung des Materials als karzinogen oder keimzellmutagen ist nicht gegeben.

### **Umweltgefahren**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

PBT:	kein PBT-Stoff
vPvB:	Kein vPvB-Stoff

### Kennzeichnungselemente gemäß VO (EG) 1272/2008



GHS07

Signalwort: **Achtung**

### Gefahrenhinweise

H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.

# Hüpfburgfee

## Sicherheitshinweise - Prävention

- P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
- P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
- P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
- P280 Augenschutz tragen.

## Sicherheitshinweise - Reaktion

- P302+P352 Bei Berührung mit der Haut: Mit viel Wasser waschen.
- P305+P351+P338 Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- P362 Kontaminierte Kleidung ausziehen.

## 3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### **Chemische Charakterisierung**

Wässriges Gemisch mit quaternären Ammoniumsalzen

### **Gefährliche Inhaltsstoffe**

Name	EG-Nr.	CAS-Nr.	INDEX-Nr.	Gehalt [m%]
Einstufung nach VO (EG) 1272/2008				
<b>Didecyldimethylammoniumchlorid</b>	<b>230-525-2</b>	<b>7173-51-5</b>		<b>&lt; 2,5</b>
Akute Toxizität - oral Kat. 4 H302				
Akute Toxizität - dermal Kat. 4 H312				
Hautschädigung Kat. 1B H314				
Gewässergefährdung - akut Kat. 1 H400			M-Faktor 10	

Vollständiger Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe Abschnitt 16

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

### **Allgemeine Hinweise**

Auf Selbstschutz achten.  
Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen.

### **Nach Einatmen**

Im allgemeinen ist keine Behandlung notwendig, es sollte jedoch in allen Zweifelsfällen oder bei bleibenden Symptomen medizinische Beratung und Behandlung in Anspruch genommen werden. Ist die Atmung unregelmäßig oder Atemstillstand eingetreten, künstliche Beatmung vornehmen und Arzt rufen. Keine oralen Verabreichungen.

### **Nach Hautkontakt**

Benetzte Kleidungsstücke entfernen.  
Betroffene Hautpartien mit viel Wasser und Seife waschen, reichlich nachspülen.  
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

## Hüpfburgfee

---

### **Nach Augenkontakt**

Kontaktlinsen entfernen und unter Spreitzen der Augenlider reichlich mit Wasser spülen.

Augen 30 Minuten lang ruhen lassen. Wenn Rötung, Brennen, verschwommenes Sehen oder Schwellung fortbesteht, zur weiteren Behandlung Arzt konsultieren.

### **Nach Verschlucken**

Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.

Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen.

Bei spontanem Erbrechen den Kopf unterhalb der Hüfthöhe halten, um Aspiration des Produkts zu verhindern.

Betroffenen warm und ruhig lagern.

### **Hinweise für den Arzt**

Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### **Geeignete Löschmittel**

Produkt ist nicht entflammbar.

Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

### **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel**

Wasser im Vollstrahl.

### **Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase**

Aufgrund der Wirkstoffgehalte ist bei Flammenkontakt mit der Bildung von Kohlenmonoxid, Stickoxiden und Chlorwasserstoff zu rechnen.

### **Besondere Schutzausrüstung**

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Vollschutzanzug tragen.

### **Zusätzliche Angaben**

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Löschwasser nicht in Gewässer oder Kanalisation einleiten.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Kontakt mit verschüttetem oder freigesetztem Material vermeiden. Sämtliche kontaminierte Kleidung sofort ablegen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Lecks schließen, möglichst ohne ein persönliches Risiko einzugehen.

### **Schutzausrüstung**

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

### **Umweltschutzmaßnahmen**

Geeignete Auffangmöglichkeiten nutzen, um eine Kontaminierung der Umwelt zu verhindern. Ausbreiten oder Auslaufen in Abflüsse, Gräben oder Flüsse verhindern, dazu Sand, Erde oder andere geeignete Barrieren verwenden.

### **Verfahren zur Reinigung / Aufnahme**

Aufnehmbare Mengen zur sicheren Entsorgung in einen gekennzeichneten verschließbaren Behälter einbringen.

Rückstände mit einem geeigneten saugfähigen Material (Sand, Erde, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen und sicher entsorgen. Verunreinigtes Erdreich entfernen und sicher entsorgen.

# Hüpfburgfee

## Zusätzliche Hinweise

Behörden informieren, wenn eine Exposition der Öffentlichkeit oder der Umwelt auftritt oder wahrscheinlich ist.

## 7. Handhabung und Lagerung

### Handhabung

#### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Behälter, Ausrüstung und Arbeitsplatz sauber halten.

Für gute Belüftung / Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Einatmen von Dämpfen und Sprühnebel vermeiden.

Während der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen oder schnupfen.

Vor Pausen und nach Arbeitsende gründlich Hände waschen.

#### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Produkt ist nicht entflammbar.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz sind aus Sicht des Produktes nicht erforderlich.

Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

### Lagerung

#### **Anforderung an Lagerräume und Behälter**

Dicht verschlossen, kühl und trocken an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Von Nahrungs- und Futtermitteln fernhalten.

Das Wasserhaushaltsgesetz und entsprechende Verordnungen bezüglich der Lagerung wassergefährdender Stoffe sowie die TRGS 510 sind zu beachten.

Lagerklasse (TRGS 510): 12, Nicht brennbare Flüssigkeiten.

#### **Zusammenlagerungshinweise**

Nicht mit stark oxidierenden Stoffen (LK 5.1A) und organischen Peroxiden (LK 5.2) zusammenlagern.

Getrennt von Nahrungs- und Futtermitteln lagern.

#### **Zusätzliche Angaben zu den Lagerbedingungen**

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Vorsicht bei erneutem Öffnen angebrochener Behälter.

Bei Einhaltung der oben genannten Lagerbedingungen ist eine Mindesthaltbarkeit des Produktes von 12 Monaten ohne Qualitätseinbußen gegeben.

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

### **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten**

EG-Nr.	Name	Gehalt (m-%)	Quelle	Wert	mg/m <sup>3</sup>
	Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.				

### **Persönliche Schutzausrüstung**

#### **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Gase, Dämpfe, Aerosole nicht einatmen.

Während der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen oder schnupfen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen

#### **Atemschutz**

Bei bestimmungsgemäßer Anwendung und ausreichender Belüftung ist kein Atemschutz erforderlich. Aerosol- oder Sprühnebelbildung vermeiden. Bei unzureichender Belüftung oder Aerosolbildung geeignetes

## Hüpfburgfee



Atemschutzgerät verwenden, z. B. Partikelfilter P2/P3 oder Kombinationsfilter nach Gefährdungsbeurteilung gemäß EN 143/EN 14387.

### Handschutz



Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe nach EN ISO 374 tragen. Geeignete Materialien: Nitrilkautschuk, Neopren oder PVC. Handschuhe vor Gebrauch auf Beschädigungen prüfen. Durchbruchzeiten und Herstellerangaben beachten.

### Augenschutz



Dichtschließende Schutzbrille nach EN 166 verwenden. Bei Spritzgefahr zusätzlich Gesichtsschutz verwenden.

### Körperschutz

Bei normaler Anwendung geeignete Arbeitskleidung tragen. Bei Spritzgefahr chemikalienbeständige Schutzkleidung verwenden.

### Hygienemaßnahmen

Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Während der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. Benetzte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

### Zusätzliche Hinweise

Körperschutzmittel sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten geklärt werden.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

<b>Form</b>	flüssig
<b>Farbe</b>	nahezu farblos
<b>Geruch</b>	leicht blumig
<b>Schmelzpunkt / Schmelzbereich</b>	~ 0°C
<b>Siedepunkt / Siedebereich</b>	~ 100°C
<b>pH-Wert</b>	7-8
<b>Flammpunkt</b>	nicht relevant
<b>Zündtemperatur</b>	nicht relevant
<b>untere Explosionsgrenzen</b>	nicht relevant
<b>obere Explosionsgrenzen</b>	nicht relevant
<b>Dampfdruck (20°C)</b>	nicht bestimmt
<b>Dampfdruck (50°C)</b>	nicht bestimmt

## Hüpfburgfee

<b>dynamische Viskosität</b>	nicht bestimmt
<b>kinematische Viskosität</b>	nicht bestimmt
<b>Dichte (20°C)</b>	1,01g/ml
<b>Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser</b>	vollständig mischbar

### 10. Stabilität und Reaktivität

#### Thermische Zersetzung

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

#### Zu vermeidende Stoffe

Keine zu vermeidenden Stoffe bekannt.

#### Zu vermeidende Bedingungen

Extreme Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung.

#### Gefährliche Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

#### Gefährliche Zersetzungsprodukte

Aufgrund der Wirkstoffgehalte ist bei Flammenkontakt mit der Bildung von Kohlenmonoxid, Stickoxiden und Chlorwasserstoff zu rechnen.

### 11. Toxikologische Angaben

#### Akute orale Toxizität

Schätzwert > 2.000 mg/kg

#### Primäre Reiz- und Ätzwirkung

Haut	Verursacht Hautreizungen (Kat. 2).
Augen	Verursacht schwere Augenreizung (Kat. 2).
Atemwege	Dämpfe können die atmungsorgane reizen.

#### Sensibilisierung

Keine Daten verfügbar.

#### **Krebserzeugende, mutagene und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalig/wiederholt)**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **Zusätzliche toxikologische Hinweise**

Das Produkt ist mit der bei Chemikalien nötigen Vorsicht zu handhaben.

#### **Endokrine Disruptoreigenschaften**

Keine endokrin wirksamen Eigenschaften gemäß Kriterien der Verordnung (EU) 2020/878 identifiziert.

### 12. Umweltbezogene Angaben

#### **Bioakkumulation**

Eine Bioakkumulation ist nicht zu erwarten.

#### **Aquatische akute Toxizität (Median-Werte)**

LC50 / 96h / Fisch: 1,23mg/l (Reinstoff - Benzalkoniumchlorid)

## Hüpfburgfee

EC50 / 48h / Krustentiere:	0,04mg/l	(Reinstoff - Benzalkoniumchlorid)
EC50 / 72h / Grünalge:	0,2mg/l	(Reinstoff - Benzalkoniumchlorid)
M-Faktor:	10	(Reinstoff - Benzalkoniumchlorid)

### Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar.

**PBT:** kein PBT-Stoff

**vPvB:** Kein vPvB-Stoff

### Endokrine Disruptoreigenschaften (Umwelt)

Keine endokrin wirksamen Eigenschaften gemäß Kriterien der Verordnung (EU) 2020/878 identifiziert.

### Allgemeine Hinweise

Wassergefährdungsklasse: 1

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### Produkt - Empfehlung

Die Wahl des Entsorgungsverfahrens ist von der Zusammensetzung des Produktes zum Entsorgungszeitpunkt und den örtlichen Entsorgungsmöglichkeiten abhängig.

### Abfallschlüsselnummer

Produktrückstände sind als gefährlicher Abfall einzustufen. Die Abfallschlüsselnummer ist in Absprache mit dem Hersteller / Entsorger / der Behörde festzulegen.

### Ungereinigte Verpackungen - Empfehlung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

## 14. Angaben zum Transport

Nicht als Gefahrgut eingestuft.

## 15. Rechtsvorschriften

### EG-Vorschriften

Verordnung (EG) 1272/2008

Verordnung (EU) 528/2012

### Nationale Vorschriften

12. BImSchV (Störfall-Verordnung):	nicht anwendbar	
31. BImSchV (VOC-Verordnung):	flüchtige organische Lösemittel (VOC):	0 m-%
	flüchtige CMR-Stoffe:	0 m-%
	flüchtige halogenierte Stoffe:	0 m-%

WGK nach AwSV, Anlage 1: 1 schwach wassergefährdend

### BG-RCI (Auszug)

DGUV Information 213-055	Reizende Stoffe / Ätzende Stoffe
DGUV Regel 112-190	Benutzung von Atemschutzgeräten
DGUV Regel 112-192	Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz
DGUV Regel 112-195	Benutzung von Schutzhandschuhen

# Hüpfburgfee

## **Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung (Chemical Safety Assessment) ist für diesen Stoff nicht erforderlich.

## **16. Sonstige Angaben**

### **Vollständiger Wortlaut der Gefahrenhinweise im Abschnitt 3**

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.

### **Änderungen gegenüber der letzten Version**

Ersterstellung

### **Datenblatt ausstellender Bereich**

Vertrieb

### **Ansprechpartner**

Geschäftsführer: Fabian Grimm

Telefon: +49/(0)4795 - 5504383

E-Mail: info@pinkchilli.de

### **Dieses Sicherheitsdatenblatt ersetzt die Ausgabe vom**

Ersterstellung

### **Disclaimer**

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt sind nach unserem besten Wissen und Gewissen und nach unseren besten Informationen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung korrekt. Den Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt liegen Daten aus dem GESTIS der DGUV sowie die Informationen aus den Sicherheitsdatenblättern der Einzelkomponenten zugrunde.

Die Informationen sollen nur als Richtlinien zur Sicherheit bei der Handhabung, dem Gebrauch, der Verarbeitung, der Lagerung, dem Transport, der Entsorgung und der Freigabe dienen und dürfen nicht als Garantie oder Qualitätsspezifikation aufgefasst werden.

Die Informationen beziehen sich ausschließlich auf das speziell genannte Material und sind für dieses Produkt bei kombinierter Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Verfahren nicht unbedingt gültig.

### **ChemBiozidMeldeV**

Das Biozidprodukt kann für die Dauer des Genehmigungsverfahrens des Wirkstoffs bzw. des letzten zu genehmigenden Wirkstoffs ohne Zulassung auf dem Markt bereitgestellt werden.

Maximale Verkehrsfähigkeit: 31.12.2030